

forum boge

BOGE LUFT. DIE LUFT ZUM ARBEITEN.

Nr. 24 - 1/2009



Effizienz ist das Motto der Stunde: Überall auf der Welt, in allen Branchen, stellen produzierende Unternehmen ihre Prozesse auf den Prüfstand und suchen nach Optimierungsmöglichkeiten, um kostensparender und produktiver zu arbeiten.

Welchen Beitrag BOGE dazu leisten kann, zeigt die aktuelle Ausgabe des »forum boge«. Hier und auf der Hannover Messe stellen wir Ihnen Lösungen vor, die Ihr Betriebskostenbudget spürbar entlasten – neue Kompressoren, neue Steuerungen und intelligente Dienstleistungen.

Die Drucklufttechnik bietet hervorragende Ansätze zum Kostensparen, weil Sie hier mit geringen Investitionen schnelle Erfolge erzielen können. Nutzen Sie diese Möglichkeiten: Wer Kosten senkt und dabei weiter auf höchste Qualität setzt, erhöht seine Wettbewerbsfähigkeit! Wir zeigen Ihnen wie – auf der Hannover Messe und in Ihrem Unternehmen!

Ihr
Wolf D. Meier-Scheuven
Geschäftsführender Gesellschafter

Besuchen Sie uns auf der



Vom 20. - 24 April 2009
Halle 26, Stand B 48

Direkt für Sie da: 05206-601-

- 120 Ersatzteilverkauf
 - 130 Mobilservice
 - 140 Product Support
 - 150 Maschinenverkauf
 - 160 Auftragsabwicklung (Maschinen/Ersatzteile)
 - 170 Abwicklung Speziallösungen/Anlagenbauprojekte
- oder sales@boge.de bzw. service@boge.de

Wann auch immer:



24/7 - Helpline
0170 - 4400444
Notdienst-Telefon
für technischen Support

Blickpunkt BOGE

Das Unternehmen im Spiegel der Presse. Aktuelle Clippings als informative Revue.
Einfach anfordern.

Fachseminare 2009

»Effektives Druckluft-Management«

Das Tagesseminar über alles, was für den wirtschaftlichen Betrieb Ihrer Druckluftversorgung wichtig ist.

Aktuelle Termine:

05.05. Hamburg
26.05. Bochum



Nur 145 €!

Inkl. 215-seitiges
Druckluft-Kompodium.

Impressum

Herausgeber, Redaktion:

BOGE
Otto-Boge-Straße 1-7 • 33739 Bielefeld
Fon: +49 52 06 6 01-0 • Fax: -138
e-mail: marketing@boge.de

Gestaltung, DTP:

ks-grafikdesign
Endebutt 18 • 32052 Herford
e-mail: mail@designbyks.de

Photos, Texte:

BOGE

Änderungen und Irrtum vorbehalten.

www.boge.de



Effizienz in ihrer kompaktesten Form

Die CL-Baureihe mit 7,5 bis 15 kW-Direktantrieb – jetzt vorgestellt

Eine Frage haben die BOGE Fachhandelspartner in den vergangenen Monaten häufig nach Bielefeld gerichtet: Wann kommen die neuen Modelle der CL-Baureihe? Jetzt sind sie da: Auf der Hannover Messe feiern die kompakten 10bar-Schraubenkompressoren mit 7,5 kW-, 11 kW- und 15 kW-Direktantrieb Premiere.

Best in class

Die Erwartungen an die neuen Kompressoren sind hoch. Denn die kleineren Modelle im Leistungsspektrum von 2,2 bis 5,5 kW haben sich bereits das Prädikat »Best in class« im Hinblick auf Liefermenge und Leistungsaufnahme verdient. Dieses Ziel werden die neuen Baugrößen auch erreichen. Aufgrund ihres kompakten Aufbaus arbeiten sie ohne Leckage- und Wirkungsgradverluste, und die Relation von Liefermenge zu Leistungsaufnahme ist extrem gut.

Kompakteste Bauform

Damit sind die neuen Modelle der CL-Baureihe echte »Energiesparkompressoren«, die durch hohe Effizienz überzeugen. Ebenso überzeugend sind ihre Abmessungen: Die neuen Kompressoren kommen mit minimalem Einbauraum aus. Sie sind jeweils in drei Grundvarianten lieferbar: Als kompakte Kompressoranlage mit Steuerung (Baureihe CL), als Komplettanlage mit Druck-

luftbehälter (CL-) sowie als komplette Druckluft-Zentrale mit Druckluftbehälter und Kältetrockner (CLD-). Diese installationsfertigen Zentralen sind bei den kleineren Modellen die meistverkauften Varianten, und auch bei den neuen Maschinen rechnet BOGE hier mit der größten Nachfrage.

Ein weiterer Pluspunkt der neuen CL-Modelle ist die geringe Geräuschentwicklung. Über die BASIC-Steuerung lassen sich die Verdichter optimal an die jeweiligen Bedingungen an-

passen. Die Steuerung erleichtert auch die Wartung, denn sie gibt Störmeldungen und Wartungshinweise aus.

Attraktives Preis-/Leistungsverhältnis

Ebenso erfreulich wie der geringe Energieverbrauch und die extrem kompakten Abmessungen ist das Preis-Leistungs-Verhältnis: Da BOGE und die Fachhandelspartner mit großer Nachfrage rechnen, kommen hier die Skaleneffekte der Serienproduktion zum Tragen.



Wer in der 7,5 bis 15 kW-Klasse einen hoch effizienten 10 bar-Kompressor sucht, der wird an den neuen Modellen der CL-Baureihe nicht vorbeikommen.



Neuheiten, die die Drucklufttechnik deutlich effizienter machen

Kleine oder große Liefermengen, ölfrei oder ölgeschmiert, Kolben-, Schrauben- oder Turboverdichter: BOGE hat in allen wesentlichen Bereichen der Druckluftherzeugung Neues zu bieten. Und alle Neuheiten werden auf der Hannover Messe gezeigt.

So unterschiedlich die Neuheiten sind – einiges haben sie doch gemeinsam. Sie arbeiten mit hoher Effizienz, sparen Energiekosten und erreichen dank höchster Qualitätsvorgaben in Konstruktion und Produktion sehr lange Standzeiten. Das gilt für den Kompakt-Kompressor für Werkstätten ebenso wie für die ganz großen »Turbos«. BOGE setzt in allen Leistungsklassen Maßstäbe in Sachen Energieeffizienz – und leistet einen Beitrag dazu, dass die Druckluft-Anwender kostensparend und hoch produktiv arbeiten können. In einem Satz ausgedrückt: Die effiziente Produktion nutzt BOGE LUFT.



Effizienz wird sichtbar – mit der airtelligence PROVIS

Die Mikroelektronik ist ein wesentlicher Innovationstreiber der Drucklufttechnik. Diesen Satz wird jeder Druckluft-Anwender unterschreiben, der in seiner Station eine moderne Verbundsteuerung einsetzt. Mit der airtelligence PROVIS stellt BOGE nun die neueste Steuerungs-generation vor, die sich u.a. durch nochmals verbesserte Kommunikationsfähigkeit und hervorragende Visualisierungs-Tools auszeichnet.

Wie effizient arbeitet die Kompressorstation? Was »verbraucht« sie und was kostet der Kubikmeter Druckluft? Wer Antworten auf diese Fragen sucht, kann umfangreiche Messungen und Berechnungen anstellen, um zumindest Näherungswerte zu erhalten. Oder er schaut auf das Display der airtelligence PROVIS und erfährt, was er wissen möchte, auf einen Blick.

Diese neue Verbundsteuerung kann mehr als herkömmliche Steuerungen. Sie erfasst den aktuellen Druckluftbedarf und regelt bis zu 16 Kompressoren so, dass stets die wirtschaftlichste Verdichterkombination arbeitet. Damit werden die ineffizienten Leerlaufzeiten drastisch reduziert.

Alles im Blick

Ein wesentlicher Vorteil, den nur die airtelligence PROVIS bietet, sind die hervorragenden Visualisierungs-Tools, die keine Frage offen lassen. Denn die für die Effizienz wichtigen Parameter werden bedienergerecht aufbereitet und visuell dargestellt. So kann man beispielsweise ein Wochendiagramm aufrufen und sich die einzelnen Kurven im Detail

per Zoom-Funktion anschauen – bis auf eine Minute genau. Damit werden auch kurzzeitige Lastspitzen sichtbar. Last- und Leerlaufzeiten werden graphisch dargestellt, ebenso die Anzahl von Motorstarts und Lastwechseln sowie die spezifische Leistung der einzelnen Geräte.

Was kostet die Druckluft?

Darüber hinaus beantwortet die airtelligence PROVIS die »Gretchenfrage« der Drucklufttechnik: »Was kostet die Druckluft?« auf Euro und Cent genau – oder in anderer Landeswährung. Alle Daten werden mindestens zwei Jahre lang gespeichert – so kann man Entwicklungen und Trends bestens beurteilen oder die Wirksamkeit von Effizienzmaßnahmen bewerten.

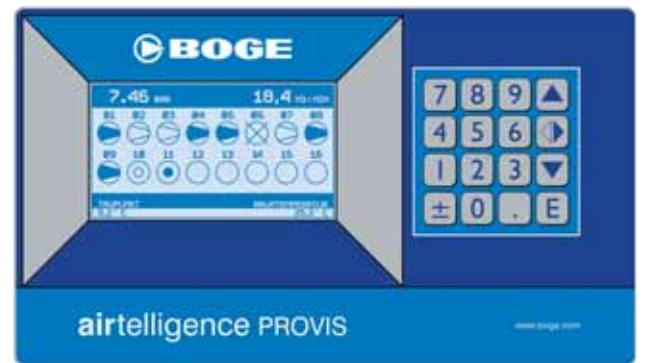
Weltweit immer informiert

Der Druckluft-Anwender kann sich auch aus der Ferne über den Zustand seiner Kompressorstation informieren und in die Anlage eingreifen: Die TCP/IP-Verbindung erlaubt den Zugang per Internet. Nicht nur die aktuellen Daten, auch die Historie kann so »remote« abgerufen werden.

Volle Kontrolle

Darüber hinaus vereinfacht die airtelligence PROVIS die Wartung: Sie meldet selbsttätig Servicezeitpunkte und gibt Fehlermeldungen aus, wenn individuell parametrisierte Grenzwerte über- bzw. unterschritten werden. Diese »Früherkennung« trägt dazu bei, ungeplante Stillstände zu vermeiden.

So vielfältig die Funktionen der airtelligence PROVIS sind, so einfach ist die Installation: Die einzelnen Kompressoren werden über ein Bus-System per Ringleitung vernetzt. Das spart Zeit und Montageaufwand.



Kompressorstationen, die über airtelligence PROVIS gesteuert werden, arbeiten effizienter. Sie sparen Energie und damit Kosten. Und sie sind nicht anfällig für Störungen, weil die Steuerung auch das Wartungs-Management übernimmt. Das sind gute Gründe für den Wechsel auf die neueste Steuerungs-generation.



Superkräftig und superflexibel



Als echter »Leisetreter« im kleinen Leistungsbereich präsentiert sich der 7,5 kW-Schraubenverdichter CLF 9 mit Direktantrieb und Frequenzregelung. Sein Antriebsprinzip sorgt für höchste Effizienz und geringe Leerlaufzeiten.

Die direkte Kopplung von Motor und Verdichterstufe schafft die Voraussetzung für kompakte Bauweise und höchste Effizienz. Und da BOGE diesen Kompressor jetzt unter die (Schalldämm)-Haube gebracht hat, wird die Druckluft extrem leise erzeugt.

Der flexibelste Kompressor seiner Klasse.



Hier ist alles drin



Die extrem kompakten, riemengetriebenen Schraubenkompressoren mit 4 kW bis 9 kW-Motoren werden serienmäßig mit zwei elektronisch niveauregulierten Kondensatableitern ausgestattet.

Das bedeutet: höhere Betriebssicherheit und höchste Zuverlässigkeit auch unter rauen Bedingungen und bei stark schwankenden Kondensatmengen.

Die wohl kompakteste Bauform mit Druckluftaufbereitung.

logair

»logair«: Helfer der Instandhaltung

Jeder Druckluft-Anwender in großen Betrieben kennt das Problem: An entlegener, schlecht zugänglicher Stelle befindet sich z.B. ein Redundanz-Kompressor, eine dezentrale Aufbereitungskomponente oder ein Kondensatableiter, dessen Funktion überwacht werden muss.

Mit logair kann man diese Aufgabe wesentlich vereinfachen. Denn logair ist ein Fernwartungs-Tool, das einzelne Parameter einer Maschine – zum Beispiel Temperatur oder Druck – erfasst und beim Unter- bzw. Überschreiten eines definierten Wertes eine Warnmeldung generiert, die per GSM als E-Mail, Fax oder SMS versendet wird. Die Meldung enthält auch die Beschreibung der Unregelmäßigkeit.

Damit steht dem Anwender ein kleines, aber hochwirksames Tool zur Verfügung, das erstaunlich kostengünstig ist und das Servicepersonal entlastet – nach dem Motto: Eine Sorge weniger!



SO 61 AF

Sauber, sauber - nun auch mit Luftkühlung

Seit ihrer Vorstellung vor zwei Jahren haben sich die ölfreien, wassergekühlten Schraubenkompressoren der Baureihe SO 61 W bis SO 126 W in vielen Einsatzfällen bewährt. Und das mit gutem Grund: Die Verdichter, die mit Motorleistungen von 45 bis 90 kW gebaut werden, arbeiten hoch effizient und kommen mit einem Minimum an Service aus. Die integrierte Wasserkühlung sorgt für eine effiziente Kühlung der Verdichter.

Neu im BOGE-Programm sind SO-Versionen mit Luftkühlung, die überall dort zum Einsatz kommen, wo keine Frischwasserzuführung vorhanden ist und eine separate Kühlwasser-Rückkühlung zu aufwändig wäre. Damit eignet sich diese neue Maschinenbaureihe besonders als Stand-alone-Geräte.

Hierfür ist sie auch deshalb besonders geeignet, weil sie mit Frequenzregelung verfügbar ist. Dann passt sich die Liefermenge des Verdichters automatisch an den aktuellen Druckluftbedarf an - ohne teure Leerlaufzeiten.

Eine weitere Neuheit ist die innovative Temperierung der luftgekühlten Modelle SO 61 A bis SO 126 A: Auch die Ventilatoren der Zwischenkühler sind nun frequenzgeregelt. Das sorgt für konstante Temperaturverhältnisse, und das schont wiederum die Maschine und die Werkstoffe. Last but not least spart der Anwender auf diese Weise Energie, weil der Ventilator nur dann läuft, wenn es tatsächlich erforderlich ist.

SLF 271

Das Kraftpaket - jetzt noch stärker

Mit der SLF 271 erweitert BOGE die SLF-Baureihe nach oben. Bislang war die SLF 221 mit 160 kW-Motor die leistungsstärkste Maschine. Nun steht das neue Spitzenmodell mit 200 kW zur Verfügung.

Mit dem riemenlosen, direktgekuppelten Antrieb ist die SLF-Baureihe extrem kompakt gebaut. Und in Sachen Leistungsdichte und Wirkungsgrad setzen diese Kompressoren Maßstäbe: Sie gelten als die effizientesten Maschinen in ihrer Leistungsklasse. Durch die frequenzgeregelten Antriebe passen sie sich flexibel an den aktuellen Druckluftbedarf an –

auch das spart Kosten und erhöht die Effizienz. Der Druckbereich ist ebenfalls flexibel einstellbar – von 8 bis 13 bar.

Übrigens lohnt es sich für die Anwender in den meisten Fällen, als Option die Vorrüstung für Wärmerückgewinnung zu wählen. Mit geringstem Aufwand kann man dann z.B. Heizungs- oder Brauchwasser zum Nulltarif erwärmen: eine Maßnahme, die bei diesem Druckluftvolumen sehr schnellen »Return on Invest« erwarten lässt – und die auch zur Entlastung der Umwelt beiträgt. Typisch BOGE!

SLF 30

Im Fokus: Die effiziente Steuerung

Das Einstiegsmodell der SLF-Baureihe, der frequenzgeregte Schraubenkompressor SLF 30 mit 22 kW-Motor, wird jetzt serienmäßig mit der hochwertigen FOCUS-Steuerung geliefert. Dieses »Upgrade« kommt unmittelbar dem Betriebskostenbudget des Anwenders zugute. Denn ein intelligenter Algorithmus in der Focus-Steuerung sorgt dafür, dass der Leerlaufanteil so gering wie möglich gehalten wird.

Darüber hinaus bietet das Grafik-Display der FOCUS-Steuerung sehr viel mehr Informationen. Der Anwender kann z.B. Parameter wie Druck, Liefermenge und Effizienz abrufen und ablesen. Das Last-Leerlauf-Verhältnis in Prozent wird angegeben, und die

Steuerung zeigt sogar die aktuelle Auslastung an. Ein zusätzliches »Bonbon« ist die integrierte Grundlastwechselschaltung für bis zu vier Kompressoren. Auch so spart man Kosten!

Mit integrierter Effizienzanzeige.



Polaris 300

Turbo mobil - Druckluft aus dem Container

Preisfrage an den Verfahrenstechniker: Welche Kompressorenbauart ist die effizienteste? Richtig: die Turboverdichter. Als Strömungsmaschinen gewährleisten sie eine Verdichtung mit hohem Wirkungsgrad. Wenn eine hohe Grundlast sichergestellt ist, arbeiten sie tatsächlich konkurrenzlos effizient.

Dies gilt nicht nur für stationäre Anlagen im Kompressorraum, sondern auch für semi-mobile, anschlussfertige »Packages« in Containerbauweise. Alle nötigen Komponenten sind hier platzsparend in einem Norm-Container installiert.

BOGE hat mit dieser Bauweise große Erfahrung und liefert maßgeschneiderte, anschlussfertige Container-Lösungen nicht nur für Schraubenverdichter, sondern auch für die ölfreien Turbokompressoren des BOGE-Kooperationspartners FS-Elliott. Das Foto zeigt den kleinsten »Turbo« aus dem BOGE-Programm. Diese Lösung für die effiziente und platzsparende Erzeugung großer Druckluftmengen wird auf der Hannover Messe in einem Container gezeigt. Dabei kommt ein dreistufiger Kompressor mit zweifacher Zwischenkühlung zum Einsatz.



Turbokompressor im Container: Die schlüsselfertige Kompaktlösung für größten Druckluftbedarf - zu sehen auf der Hannover Messe.

K 6

Genug Schub für absolut ölfreien, hohen Druck

Mit der K-Baureihe hat BOGE erst kürzlich ölfreie Kolbenkompressoren mit Leistungen bis 5,5 kW in völlig neuem Format und mit modernster Technologie vorgestellt. Nun wird die Baureihe schon erweitert. War bisher bei 10 bar der maximal verfügbare Druck erreicht, stehen jetzt auch Varianten mit 15 und 40 bar zur Verfügung.

Die zwei- statt einstufigen Maschinen nutzen somit das hoch effiziente Antriebsprinzip der Hubkolbenführung über Schubstangen gleich doppelt. Zu den Zielanwendungen gehören unter anderem Wasserwerke, Brauereien, Lebensmittelhersteller und die Pharmaindustrie.

Die neuen K-Baureihen sind wahlweise mit Druckschalter oder mit BASIC-

Steuerung lieferbar, die den Vorteil der besseren Überwachung bietet. Zudem ist die Druckeinstellung präziser, und der Anwender profitiert von besseren Anschlussmöglichkeiten. Das sind gute Gründe, sich für die K-Baureihe zu entscheiden, wenn man kleinere Druckluftmengen im 15- oder 40-bar-Netz benötigt. BOGE setzt hier wiederum Maßstäbe in Sachen Effizienz und Zuverlässigkeit.

Absolut ölfrei dank innovativem Schubstangenprinzip.





BOGE baut an

Wachstum braucht Platz. Deshalb erweitert BOGE in Bielefeld die vorhandenen 18.500 m² Produktions- und Verwaltungsfläche um zusätzliche 4.500 m².

Seit 1995 konnte BOGE den Umsatz mehr als verdoppeln, der Exportanteil wuchs in dieser Zeit von 25% auf heute 60%. Die Räumlichkeiten haben in dieser Zeit nicht ganz mit diesem Wachstum Schritt gehalten. Nun, mit der Fertigstellung des Neubaus, ist wieder genug Platz für Produktion und Logistik, zumal die Fertigung nach der Einweihung des neuen Gebäudes ganz neu strukturiert wird. Die Einweihung ist für Mai 2009 terminiert.

BOGE investiert in die Erweiterung der Produktion rund 10 Mio. Euro. Das ist eine Summe, die ein Familienunternehmen nicht »mit links« stemmt. Aber wer langfristig plant und in den kommenden Jahren weiterhin wachsen will, der muss in Gebäude, Maschinen und auch in Personal investieren.

Wachstumskurs wird fortgesetzt

Auch wenn die Vorzeichen zurzeit eher verhalten sind und die Druckluft-Branche auch unter Druck steht, gibt es keinen Zweifel an der Wachstumsstrategie. Wolf D. Meier-Scheuven, geschäftsführender Gesellschafter von BOGE: „Als Familienunternehmen denken wir langfristig. Gerade im Ex-

port steckt noch viel Potenzial für uns, und viele Unternehmen nehmen die steigenden Energiekosten zum Anlass, in energiesparende Drucklufttechnik zu investieren. Ihnen bieten wir genau die richtigen Produkte und Lösungen.“ Deshalb kann es gut sein, dass es bei BOGE schneller als geplant wieder eng wird.



Der Neubau am BOGE-Stammsitz erweitert die Produktions- und Logistikfläche um 4.500 m².



Gute Gebrauchte

Ein BOGE Kompressor, der vielleicht zwei oder drei Jahre im Einsatz war, ist in Puncto Leistung und Zuverlässigkeit noch wie neu – aber er ist bedeutend günstiger. Davon können Sie profitieren, wenn Sie einen »guten Gebrauchten« von BOGE erwerben.

Unsere Gebrauchtmachines sind kostengünstig und zugleich langlebig, und ausgetauschte Verschleißteile stammen ausschließlich von BOGE. Diesem Angebot können Sie also vertrauen. **Schauen Sie mal auf unserer Website unter »BOGE Interaktiv/ Gebrauchtmachines«!**



Aftermarket-Geschäft in Asien wird ausgebaut



Nalin Amunugama – BOGE Aftermarket-Manager Asia.

Immer mehr BOGE Kompressoren sind in Südostasien im Einsatz: China und Indien gehören zu den stärksten Wachstumsmärkten, und in China montiert BOGE bereits seit fünf Jahren Kompressoren für den regionalen Bedarf.

Mit dem Bestand an Kompressoren wächst auch das Aftermarket-Geschäft. Für dieses Aufgabenfeld ist nun Nalin Amunugama verantwortlich. Er betreut die Handelspartner in der ostasiatischen Region in allen Fragen von Service und Ersatzteilversorgung. Außerdem wird Nalin Amunugama in Singapur ein Trainings-Center für das Servicepersonal der BOGE Partner in Asien aufbauen.



Genau das Richtige

Für BOGE Originalteile gibt es keinen Ersatz: Nach diesem Motto bietet BOGE die cairpac-Pakete für die Wartung der Kompressoren.

Der Anwender findet dort alles, was er für das jeweilige Wartungsintervall braucht – übersichtlich, komplett und deutlich preisgünstiger. Ein lohnendes Angebot. Fragen Sie Ihren BOGE Fachhändler nach den »cairpacs«!



BOGE unterwegs

Überraschende Einblicke gewähren die neuen BOGE-Servicefahrzeuge. Wer hinter einem VW-Transporter von BOGE an der Ampel steht, schaut auf einen Kompressor: ein kleiner Gag und eine aufmerksamkeitsstarke Werbung!



BOGE-CONNECT-FAX • Antwort an +49 5206 601-138

Bitte kostenfrei Prospektinfo über

- Energie-Effizienz-Tools
- Turbokompressoren
- Schraubenkompressoren
- Kolbenkompressoren
- Druckluftaufbereitung
- Service-Angebote
- BOGE-Presse Clippings
- BOGE Fachseminare 2009
-

Sind wir bei Ihnen an der richtigen Adresse?
Bitte aktuelle Empfängeranschrift hier eintragen:

Vor-/Nachname

Firma

Funktion

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Fon Fax

Email

Effizienz ist keine Zauberei ...

Machen Sie den ersten Schritt in Richtung Effizienz und sparen Sie mit BOGE.

Einfach Connect-Fax schnell ausfüllen und retour senden.

Die ersten 25 Einsender erhalten ein BOGE-Sparschwein als Geschenk.



Der Rechtsweg und BOGE-Mitarbeiter sind ausgeschlossen.